

Tagesordnung Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 17. Februar 2011

Vorlagen-Nr. 11-V-41-0007

Hessisches Staatstheater Wiesbaden; actori Gutachten

Beschluss Nr. 0099

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die Firma „actori“ damit beauftragt hatte, ein Gutachten über die Auswirkungen der Tarifierhöhungen auf die 3 hessischen Staatstheater (Darmstadt, Kassel, Wiesbaden) zu erstellen; dieses wurde im Dezember 2010 dem Ministerium vorgelegt. Von der Kurzfassung¹ dieses Gutachtens (Anlage 1 zur Vorlage) wird Kenntnis genommen.
 - 1.2 in dem Gutachten sowohl die bisherigen Anstrengungen des Staatstheaters Wiesbaden zur Kostensenkung herausgestellt wurde, als auch u.a. die Tatsache, dass die Pro-Kopf-Förderung pro Besucher und die Betriebskosten deutlich unter und der Eigenfinanzierungsgrad über dem Durchschnitt der Vergleichshäuser liegt sowie die Besucherzahl zu den höchsten Deutschlands zählt (siehe Seiten 13-15 in Anlage 1 zur Vorlage),
 - 1.3 Entwicklungspotenziale für das Staatstheater Wiesbaden im Bereich des Marketing und Sponsoring sowie bei der Eintrittspreissteigerung formuliert wurden, deren Höhe auf 316.000 € beziffert sind,
 - 1.4 es eine Stellungnahme des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden zu der Studie gibt, die dieser Vorlage beigelegt ist (Anlage 2 zur Vorlage).
2. Die Landeshauptstadt Wiesbaden unterstreicht die Bedeutung des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden für das kulturelle und gesellschaftliche Leben sowie die Bildungslandschaft in unserer Stadt und spricht sich dafür aus, das Hessische Staatstheater Wiesbaden in seiner Angebotsstruktur mit den bestehenden Sparten *vor allem auch mit der Sparte Tanz* zu erhalten.
3. Mit dem Land Hessen sind Gespräche aufzunehmen und Überlegungen anzustellen, wie die Ergebnisse dieses Gutachtens zu bewerten sind und welche Schlussfolgerungen für die zukünftige Budgetentwicklung sowie die Organisation des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden hieraus gezogen werden. Diese Diskussion soll im Rahmen der von der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden beschlossenen AG Controlling durchgeführt werden; den städtischen Körperschaften sind die Abstimmungsergebnisse vorzulegen.

¹ Die Langfassung des Gutachtens verfügt über 440 Seiten und wurde aufgrund des Umfangs nicht als Anlage beigelegt; sie kann bei Dez. V/41 angefordert werden.

4. Die AG Controlling nimmt jetzt - nachdem das Land die Ansprechpartner/-innen benannt hat - ihre Arbeit auf. Vor dem Hintergrund des actori- Gutachtens sind die konkreten Zahlen und Prozesse des Wiesbadener Staatstheaters differenzierter, kleinteiliger zu analysieren.

(antragsgemäß Magistrat 01.02.2011 BP 0166)

(antragsgemäß Ausschuss für Schule und Kultur 17.02.2011 BP 0037)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .02.2011

Horschler
Vorsitzender